



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Opernhaus-Kommission	25.03.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen zur Ausweichspielstätte für die Musik- und Tanztheatersparten des Staatstheaters Nürnberg

Anlagen:

01_StR-Beschluss vom 15.12.2021

Bericht:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2021 auf Grundlage der Empfehlungen der Opernhaus-Kommission mehrere Beschlüsse im Zusammenhang mit einer Ausweichspielstätte für das Staatstheater Nürnberg getroffen. Unter anderem wurde beschlossen, dass „die weitere Planung einer Ausweichspielstätte für die Sparten Musik- und Tanztheater des Staatstheaters Nürnberg sowie für die Staatsphilharmonie und aller weiterer durch das Bauvorhaben Opernhaus verdrängter Funktionen (Büro-, Technik-, Werkstatt-, Sanitärräume usw.) (...) mit der stadteigenen Immobilie Kongresshalle erfolgen“ soll.

Die Verwaltung stellt die Beschlusslage (zur Information insbesondere auch für die externen Mitglieder der Kommission) vor und berichtet über den aktuellen Sachstand.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Bauvorhaben Opernhaus und die Ausweichspielstätte sind von hoher Relevanz für die diverse (Stadt-) Gesellschaft.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. I/II
 Ref. VI

